

Ornellaia und Masseto & Nachhaltigkeit

Der Weg zur
Nachhaltigkeit:
das dritte Jahr

Sich der Zukunft mit Achtsamkeit, Respekt und Kreativität nähern

Der Weg zur
Nachhaltigkeit:
das dritte Jahr

Botschaft der Eigentümer



Nachhaltigkeit ist das Herzstück unserer Entwicklungsstrategie. Sie ist ein wichtiges Thema, da wir ein verantwortungsvolles Wachstum anstreben und an eine gemeinsame Kultur der Nachhaltigkeit glauben. Die Achtung der natürlichen Ressourcen wie Wasser, Boden und biologische Vielfalt bei gleichzeitiger Gewährleistung des Wohlergehens der Menschen trotz der Auswirkungen des Klimawandels sind die Ziele, die wir uns setzen müssen, wenn wir über nachhaltige Landwirtschaft sprechen, wobei sich dieses Wort nicht nur auf die Umwelt, sondern auch auf den sozialen und wirtschaftlichen Bereich bezieht. Es geht also darum, die Achtung der Menschen und die Lebensqualität aller an der Produktion Beteiligten, die Menschenrechte für die in der Weinwelt tätigen Menschen und die soziale Gerechtigkeit zu gewährleisten.

Um diese Ziele zu erreichen, können wir unsere Auswirkungen nicht einfach reduzieren, sondern müssen ihnen zuvorkommen. In diesem dritten Bericht analysieren wir die Arbeit eines Jahres, in dem wir weitere Fortschritte auf dem Weg zu einer umfassenden, geteilten und erlebten Nachhaltigkeit erzielt haben. Unser Ansatz war darauf ausgerichtet, die ersten Ergebnisse der vergangenen Jahre zu verbessern, indem wir den Verbrauch reduzieren durch ein Überwachungssystem mit neuen Technologien und Strategien, die unsere Auswirkungen deutlich begrenzen können. Darüber hinaus haben wir wichtige Neuerungen eingeführt, wie z. B. die Zertifizierung Biodiversity Friend-WBA erhalten, d.h. die Analyse der biologischen Vielfalt im Weinbergssystem durch die Anwendung von Biodiversitätsindizes. Die Bewertung von Boden,

Luft und Wasser ermöglichte eine umfassende und verantwortungsbewusste Vision der Nachhaltigkeit in Bezug auf die Konkretheit und Messbarkeit, die erforderlich ist, um die festgelegten Ergebnisse zu erzielen.

Wir haben die Bedeutung der Region immer als ein Element empfunden, das es zu unterstützen gilt und das durch ständiges Engagement unterstrichen werden muss. Der Wein verkörpert mehr als jedes andere Produkt die Verbindung zwischen dem Land und dem menschlichen Können. In diesem Bewusstsein haben wir ein nachhaltiges Produktionssystem eingeführt, das auf den Schutz der Umwelt achtet und das lokale Erbe in seiner Gesamtheit bewahrt: seine Kultur, seine Geschichte und seine Entwicklungen. Das Erreichen der Ziele hängt auch von der Unterstützung der lokalen Region und Gemeinschaft ab. Wir sind überzeugt, dass dieser Nachhaltigkeitsbericht das Instrument ist, das diesen Weg konkret und messbar macht. Stellvertretend für die Eigentümer von Ornellaia und Masseto möchte ich allen danken, die dies durch ihr tägliches Engagement möglich machen.

*Lamberto Frescobaldi,
Ornellaia und Masseto*



Inhalt

1 **Prinzipien nachhaltiger
Entwicklung** S. 06

4 **Neubewertung
der Ziele bis 2025** S. 28

2 **2023 erreichte
Nachhaltigkeits-Ziele** S. 11

5 **Das Nachhaltigkeits-Komitee
bei Ornellaia & Masseto** S. 30

3 **Nachhaltigkeitspolitik** S. 15

Prinzipien Nachhaltiger Entwicklung

1

„Unterschiede sind Schätze. Die Produkte der Erde, die es zu verteidigen und zu fördern gilt, sind der beste Ausdruck menschlicher Arbeit und Erfindungsgabe. Wir waren schon immer Pioniere, schätzen die Forschung und die Menschen und respektieren die Gebiete, in denen wir arbeiten“.

Kreislauf des Respekts - Werte: Forschen, Teilen, Respekt

Ornellaia und Masseto handeln verantwortungsbewusst, nachhaltig, integrativ und transparent gegenüber Menschen, Gemeinschaften, lokalen Gebieten und der Umwelt, Vermögenswerten, kulturellen und sozialen Aktivitäten, Institutionen und Verbänden. Die Unternehmen generieren weitreichende soziale und ökologische Vorteile, die durch das Streben nach Wohlbefinden, Kreislaufwirtschaft sowie Umweltschutz und -erhaltung zu einer Steigerung des wirtschaftlichen Werts für die Beteiligten beitragen.

Die Leitprinzipien sind:

- die Interdependenz von ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Nachhaltigkeit;
- die Notwendigkeit eines ökologischen Übergangs zu einem regenerativen Modell, das eine Umstellung auf erneuerbare Energien, Agrarökologie und Kreislaufwirtschaft beinhaltet;
- Innovation und kontinuierlicher Veränderungsprozess.

In Übereinstimmung mit dem letztgenannten Grundsatz definieren wir jedes Jahr die Ziele der Gemeinnützigkeit. Mit dieser Entscheidung wollen wir sicherstellen, dass unsere Arbeit stets mit dem sich wandelnden Kontext in Einklang steht.

Die Interventionsbereiche, auf die sich die Maßnahmen konzentrieren, sind folgende:

- Schaffung von Wertschöpfung;
- Streben nach Wohlbefinden, verstanden als Gesundheit und Glück;
- Kreislaufwirtschaft und Maßnahmen zum Schutz der Umwelt, in der wir tätig sind.

Diese drei Aktionsbereiche fügen sich in ihren Ausprägungen noch besser in die Fortschritte des Unternehmens auf dem Weg zu einer schrittweisen Senkung des Verbrauchs und der Gasemissionen ein und zeigen, dass der nachhaltige Weg eine natürliche Weiterentwicklung des bisher von unseren Weingütern verfolgten Ansatzes im Modus Operandi ist. Auch für das Jahr 2023 haben sich Ornellaia und Masseto verpflichtet, durch ihre Praktiken und Aktivitäten ihre Ziele für den gemeinsamen Nutzen zu erreichen und in den nächsten Jahren im Einklang mit den neuen Zielen zu handeln, die in diesem dritten Bericht beschrieben werden.



1.

Umwelt- und Produktionsnachhaltigkeit

Unsere Weingüter schützen die Umwelt und die Biodiversität durch die Anwendung nachhaltiger Praktiken, die Einführung von Präzisionsweinbau und den bewussten Umgang mit Ressourcen durch Anpassung an den Klimawandel, die Nutzung von Innovation und Digitalisierung für den bewussten Schutz der Umweltressourcen und des lokalen Umfelds.



4.

Kundenbetreuung

Die Weingüter bemühen sich um eine Wertsteigerung, indem sie jedes Jahr den Bedürfnissen ihrer Kunden Rechnung tragen und deren Erwartungen übertreffen.



2.

Integrität: Ethik und Verantwortung

Hohe ethische und moralische Standards mit dem Ziel, immer „richtig“ zu handeln und diese ethischen Standards zu respektieren, um zu einem konstanten und kontinuierlichen Wachstum der Lebensqualität beizutragen, indem sie in Entscheidungen wirtschaftlicher und ökologischer Art einbezogen werden.



5.

Entwicklung der Kreislaufwirtschaft

Einhaltung der oben genannten Grundsätze durch die Anwendung von Methoden, die zur Steigerung einer mit den Partnern geteilten Kreislaufwirtschaft führen.



3.

Faktor Mensch: Wertschätzung der Menschen

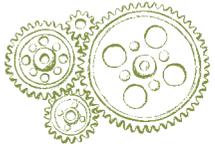
Respekt, Inklusion, Zusammenarbeit und Erfolg, Beitrag zur lokalen Gemeinschaft. Die Anerkennung der zentralen Rolle der Menschen legt den Grundstein für ein gesundes und solides Unternehmen. Die Entwicklung der Humanressourcen basiert auf dem Respekt vor den Rechten der Mitarbeiter und der Ausschöpfung ihres vollen Potenzials, aber auch auf dem Schutz ihres Strebens nach Glück als primärem Bestandteil der Identität jedes Einzelnen.



6.

Fokus auf Qualität

Ständiges Engagement in der Forschung, um immer höhere Qualitätsstandards zu erreichen.



7. Exzellenz und Innovation

Die Suche nach neuen Analysemodellen ermöglicht es uns, an neuen Technologien für jeden Produktionsprozess interessiert zu bleiben. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Möglichkeiten des Einsatzes wirksamerer Techniken zu erweitern, sowohl im Hinblick auf die Einhaltung der Qualitätsnormen als auch im Hinblick auf den Umweltschutz, d.h. durch Abfallreduzierung und den Schutz der Primärressourcen.



8. Der Wert der Ausbildung

Die Weingüter fördern die Weiterbildung des Personals als Anreiz für ein immer stärkeres Bewusstsein für das Arbeiten nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit. Fortbildungs-Anreize auch für die Zuliefererkette, wie z.B. das Management von sorgfältiger und bewusster Arbeit, bei der Erlangung von Zertifizierungen für die anderen Produktionsbereiche, mit denen wir in Kontakt stehen.



9. Schaffung von sozialem und wirtschaftlichem Wert für die Region

Die Weingüter arbeiten daran, Wachstum für die Region in Form von Arbeitsplätzen und Wohlstand zu erzielen, indem sie lokale Lieferanten einbeziehen und kommunale Initiativen unterstützen.

2023 Erreichte Nachhaltigkeitsziele

2

2.1. 2023 Erreichte Nachhaltigkeitsziele

Im Einklang mit der lokalen Umwelt zu stehen durch die rationelle Nutzung der natürlichen Ressourcen und den Schutz der Umwelt, vom Weinberg bis zum Wein. Aus diesem Grund haben wir einen integrierten Prozess entwickelt, der drei wesentliche Faktoren berücksichtigt: Jede Maßnahme muss **sozial gerecht, umweltschonend und gleichzeitig wirtschaftlich tragfähig** sein.



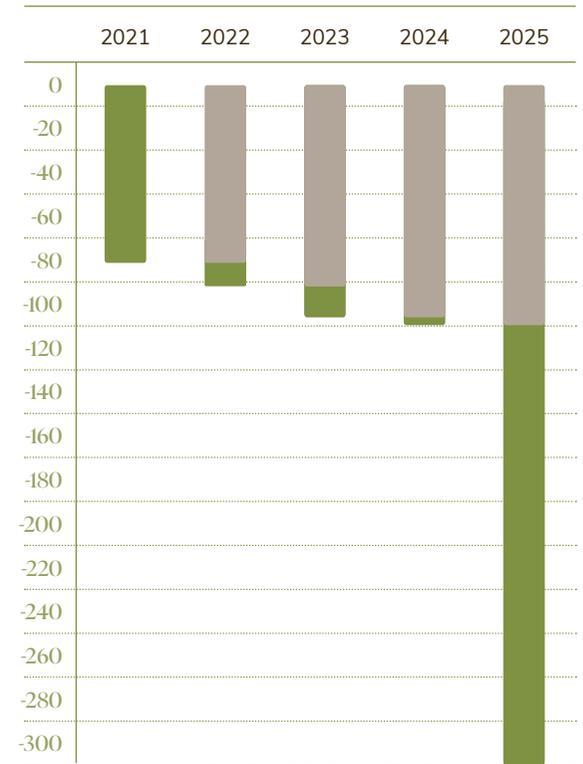
Reduzierung des Gewichts der Flaschen für Masseto und Poggio alle Gazze dell'Ornellaia:

insgesamt 13.3 Tonnen weniger



Glasflaschen spielen eine wichtige Rolle bei der Berechnung des CO₂-Fußabdrucks von Wein. Wenn man den Transport berücksichtigt, sind die Flaschen eine wichtige Quelle für Treibhausgasemissionen. Eine auch nur geringfügige Verringerung des Flaschengewichts kann erhebliche Auswirkungen haben, weshalb wir uns bemühen, dieses Gewicht jedes Jahr schrittweise zu reduzieren.

■ Tonnen
■ Reduzierung des Flaschengewichts im Vergleich zum Vorjahr



Senkung des Stromverbrauchs in der Produktionsabteilung



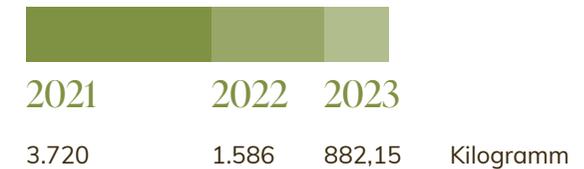
Dank an ein System zur Überwachung des Stromverbrauchs, das zu einer Reduzierung von -108.907 Kilowattstunden (-11% gegenüber 2022) führte. Das Verbrauchsüberwachungssystem hat es ermöglicht, die Schwachstellen aufzuzeigen und

alle Formen der Verschwendung zu reduzieren durch die Entwicklung von alternativen Systemen, die zu konkreten Ergebnissen führen. Daher werden Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz eingeführt.

Prozess der Reduzierung des Papierverbrauchs

Der Prozess der Reduzierung des Papierverbrauchs führte dank der Digitalisierung zu einer Verringerung des Papierverbrauchs um 882,15 Kilogramm.

Reduzierung des Papierverbrauchs



Spenden an lokale Vereine

- Chirurgische Masken für die Misericordia von Castagneto Carducci und das Rote Kreuz von Donoratico
- Trikots für den Sportverein Unione Sportiva Dilettantistica San Vincenzo
- Spenden zugunsten von San Patrignano (Florenz), Operations Smile (Rom), Rotary Club Rosignano, Dynamo Camp (Florenz), Amici di URI (Mailand), Avapo Venezia (Venedig), Liquid Icons (London).

Das lokale Gebiet zu unterstützen bedeutet, ein integraler und aktiver Teil der Gemeinschaft zu sein. Es bedeutet, zum lebendigen Leben von Dörfern beizutragen, die einen Reichtum darstellen, und lokale Vereine zu unterstützen, die sich konkret für das Gemeinwohl einsetzen.

Programme zur Reduktion des CO₂-Fußabdrucks

- Die Partnerschaft mit Air France/KLM hat es den Weingütern ermöglicht, zur Reduzierung von CO₂ im Luftverkehr beizutragen. Während der Reisen des Teams wurden 16,5 Tonnen Well-to-Wake-CO₂ eingespart (d. h. entlang der gesamten Kraftstofflieferkette bis hin zur Verbrennung in der Luft).
- Dank der Partnerschaft mit DHL und der Nutzung von GoGreen-Produkten und -Dienstleistungen konnten die Weingüter insgesamt 20,6 Kilogramm CO₂-Äquivalente ausgleichen.



Nachhaltigkeitspolitik

3

Der Nachhaltigkeitsbericht ist ein Instrument, das dazu dient, unser Engagement für eine bessere Zukunft anhand objektiver und quantifizierter Leistungsindikatoren darzustellen und zu bestätigen.

3.1. Säule Umwelt

3.1.1 Weinberge

Der Weg zur Biodiversity Friend -WBA Zertifizierung

Nach zweijähriger Analyse vor Ort haben wir die Zertifizierung Biodiversity Friend-WBA (Biodiversity Friend - Freund der biologischen Vielfalt) erlangt. Diese Zertifizierung erhielten wir durch die Anwendung der Biodiversitätsindizes des Protokolls zur Überprüfung der biologischen Qualität des Bodens, des Wassers und der Luft in 12 Weinbauparzellen während der Monate dieser Untersuchung.

Biodiversität oder biologische Vielfalt ist definiert als jede Art von Variabilität zwischen lebenden Organismen, einschließlich terrestrischer, mariner und anderer aquatischer Ökosysteme und der ökologischen Komplexe, zu denen sie gehören; sie umfasst die Vielfalt innerhalb von Arten, zwischen Arten und zwischen Ökosystemen. Die biologische Vielfalt ist von grundlegender Bedeutung für den Fortbestand des Lebens; sie ermöglicht es den Ökosystemen, Arten und Populationen, sich anzupassen und durch Ereignisse verursachte Veränderungen zu überwinden. Sie ist eine unersetzliche Ressource für die Menschheit.

Analyse der „Biologischen Indikatoren“

Bewertet wird die Umweltqualität des Agrarsystems durch den Nachweis des Vorhandenseins bestimmter Organismen, die als biologische Indikatoren bezeichnet werden, da diese eine hohe Empfindlichkeit gegenüber Schadstoffen aufweisen, lokal weit verbreitet sind, eine geringe Mobilität aufweisen und die Fähigkeit haben, Schadstoffe in ihrem Gewebe zu akkumulieren.



Der IBS (Soil Biodiversity Index-Biodiversitätsindex Boden) bewertet die Bodenqualität durch die Berechnung einer Punktzahl in Abhängigkeit von der Rolle, die sie in der Dynamik des edaphischen Ökosystems spielt und dem Vorhandensein von wirbellosen Bodenlebewesen (Anneliden, Springschwänze, Milben, Asseln usw.). Um eine nachhaltigere Bewirtschaftung zu verfolgen, muss die künftige Landwirtschaft ein rationelleres Bodenmanagement betreiben. Die Verwendung endogener Mikroarthropoden ermöglicht es, ihre Präsenz zu messen und zu erhöhen, da die endogenen Tiere ein dichtes Beziehungsnetz aufbauen und ständig mit der physischen Umwelt interagieren. Jede Veränderung dieser Umwelt wird von der Bodengemeinschaft „registriert“, die somit als Indikator für Veränderungen der natürlichen Bedingungen dienen kann. Die auf 12 Weinbauparzellen durchgeführten Analysen haben ergeben, dass das Bodenpotenzial als sehr gut einzustufen ist. Es wurden besondere agronomische Praktiken gefunden, die von einer sorgfältigen, professionellen und umsichtigen Bewirtschaftung unsererseits im Hinblick auf die Erhaltung der biologischen Vielfalt zeugen.

Strategisch wichtige Bewirtschaftung:

- Bewirtschaftung mit Erhaltung der Gräser- und Strauchschicht der Gräben und Uferstreifen;
- Pflege der spontan blühenden Macchia;
- Bewirtschaftung der bewaldeten Flächen;
- Pflege von Feuchtgebieten sowohl natürlichen als auch von Menschen angelegten Ursprungs.

Diese Elemente ermöglichen strategisch die Erhaltung der Fauna, insbesondere der Insektenfauna und der höheren Fauna wie Amphibien, Reptilien, Vögel und Säugetiere.

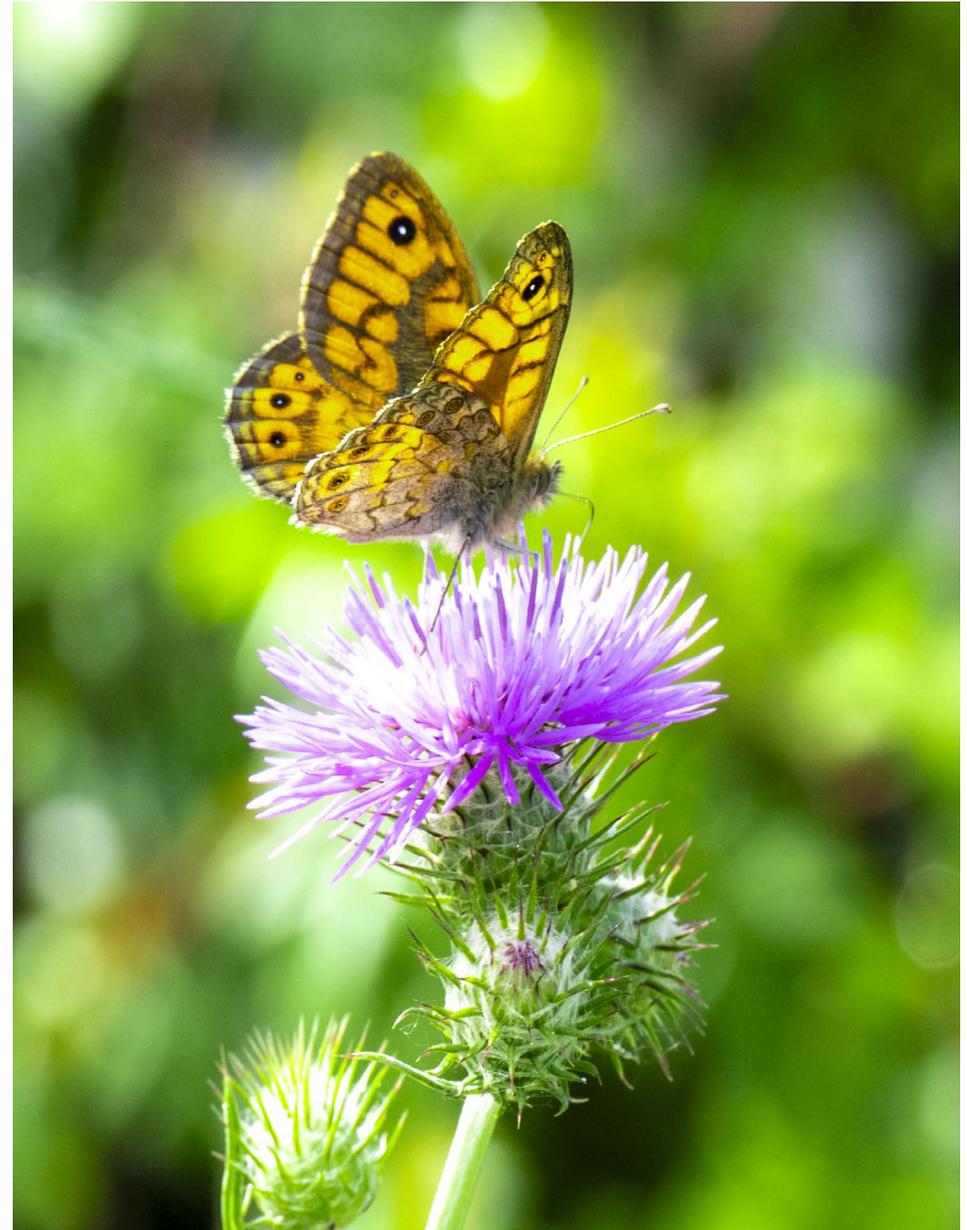
Der ENDGÜLTIGE MITTELWERT des IBS-bf beträgt 169 (Durchschnittswert, SD +/- 16), was als gut betrachtet wird (insgesamt)

* SD - Standardabweichung



IBL (Lichen Biodiversity Index-Biodiversitätsindex Flechten) bewertet die Luftqualität anhand der Untersuchung von Flechten auf Pflanzen. Flechten sind symbiotische Organismen zwischen einem Pilz und Algen und reagieren sehr empfindlich auf Luftverschmutzung durch phytotoxische Gase. Aus diesem Grund gelten sie als hervorragende biologische Indikatoren und werden daher für das Biomonitoring der Luft eingesetzt. In landwirtschaftlichen Gebieten sind sie aufgrund ihrer Empfindlichkeit gegenüber Pestiziden perfekte „Sensoren“ für die Bewertung. Die Berechnung des Indexes basiert in diesem Fall auf dem Vorhandensein oder der Häufigkeit von epiphytischen Flechten, die auf der Rinde von Bäumen in der Landschaft nachgewiesen wurden.

Der ENDGÜLTIGE MITTELWERT des IBL-bf beträgt 69 (Mittelwert, SD +/- 14), was als mehr als ausreichend angesehen wird (insgesamt).



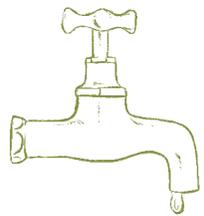
Der IBA (Aquatic Biodiversity Index- Biodiversitätsindex Wasser) bewertet die Qualität von Oberflächengewässern durch die Analyse der Zusammensetzung von Gemeinschaften wirbelloser Wassertiere. Die Analyse basiert auf dem Vorhandensein aquatischer Makroinvertebraten mit unterschiedlichen Toleranzen gegenüber Verschmutzung (Plecoptera, Tricoptera, Ephemeroptera, Krebstiere, Mollusken...) in Oberflächengewässern. Der Index bewertet, inwieweit eine aquatische Umwelt als Ganzes die Beherrschung einer bedeutenden biologischen Vielfalt begünstigt.

Der ENDGÜLTIGE MITTELWERT des IBA-bf beträgt 54 (Durchschnittswert, SD +/- 16), was als gut angesehen wird (insgesamt).

Der im Protokoll vorgeschlagene biologische Ansatz ist eine einfache Methode, die es ermöglicht, die Qualität von Luft, Boden und Oberflächenwasser zu bewerten. Eine direkte Analyse des lokalen Gebiets zeigt deutlich die Komplexität des Betriebs. Die Weinbergsflächen sind häufig von Gebieten mit ökologischem Vernetzungswert durchsetzt, wie Hecken, Wäldern, Quellen und einem permanenten Süßwasserbecken, Gebieten mit Ufervegetation (Gräser, Sträucher und teilweise Bäume) sowie dem Vorhandensein von Rückzugsgebieten und ökologischen Korridoren im weitesten Sinne.



3.1.2 Verbrauchsmanagement



Wasserverbrauch während der Arbeiten im Keller und bei der Abfüllung

„Mit Einsparung und Wiederverwendung wird Wasser im Keller zu einem kostbaren Gut“

Die Analyse konzentrierte sich auf den Wasserverbrauch während der Kellerarbeiten, wie z. B. Lese, Weinbereitung, Önologie und während der Abfüllung. In der Abfüllphase haben wir unsere Spülvorgänge überprüft und an der Optimierung der Zeiten gearbeitet, wobei wir auch dank der kontinuierlichen Überwachung der Prozesse eine Reduktion des Wasserverbrauchs erreicht haben.

Wohingegen der Produktionsprozess eine komplexere Aufgabe ist, die mehr Zeit in Anspruch nimmt, da für das

Waschen der Tanks und Barriques viel Wasser benötigt wird.

Das Ziel seit der ersten Analyse im Jahr 2023 war die Suche nach internen Verarbeitungsverfahren, um die Qualität des Prozesses nicht zu beeinträchtigen und unter Beibehaltung der Effektivität die benötigte Wassermenge zu reduzieren, wobei Verschwendung und übermäßiger Verbrauch vermieden werden sollten.

Jährliche Datenanalyse:

2023: **5,4 Liter Wasser pro Liter Wein**, ohne Osmoseabfall netto (-12% im Vergleich zu 2022)

Das Gesamtziel bis 2025 besteht darin, den Verbrauch um **-20 % gegenüber 2022** zu senken, um den Wert wieder auf max. 5 Liter Wasser pro Liter Wein zu bringen.

Elektrizitätsverbrauch *die unsichtbare Rolle der Energie*

2022 wurde im Lager für Fertigprodukte, das das ganze Jahr über auf einer konstanten Temperatur gehalten werden muss, das Heiz-/Kühlsystem, das zuvor aus einem elektrischen Wärmeerzeuger und einer Wärmepumpe bestand, durch eine einzige Wärmepumpe für beide Warm-/Kaltphasen mit geringerem Verbrauch und besserer Effizienz ersetzt.

Jährliche Datenanalyse:

2023: **0,48 kWh pro Standard-Flasche.**



3.1.3 Computergestütztes Überwachungssystem für alle Daten über den Energie- und Wasserverbrauch

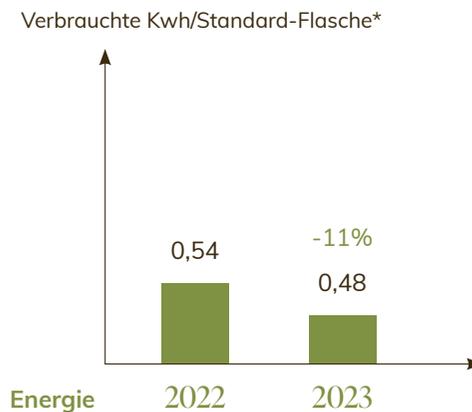


Die Studie wurde Ende 2022 abgeschlossen, und es konnte ein computergestütztes System zur Überwachung des Wasser- und Energieverbrauchs für den Produktionsprozess in den Weingütern Ornellaia und Masseto installiert werden. Das gleiche System wurde auch für die Kontrolle des Wasser- und Energieverbrauchs in den Büros des Unternehmens eingeführt. Diese Überwachung ist seit Januar 2023 in Betrieb.

Zusammenfassung KPIs 2023 vs. 2022

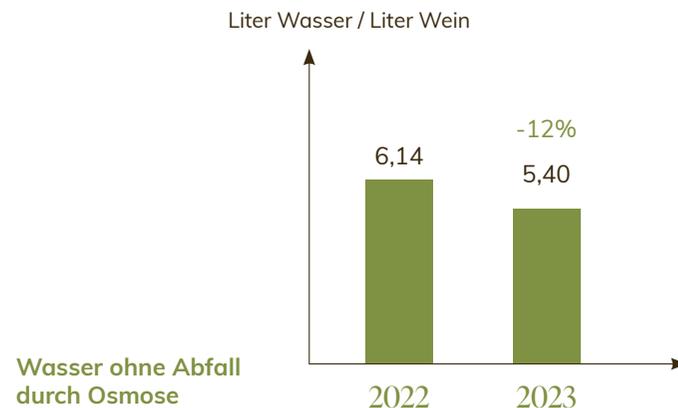
Das erreichte Ergebnis bei der Verringerung des Strom- und Wasserverbrauchs ist für uns eine sehr wichtige Zahl.

- Bei der Verringerung des Stromverbrauchs hat die Überwachung des monatlichen Verbrauchs ein Eingreifen bei Ineffizienzen ermöglicht.



* Abfüllanlagen, manuelle Abfüllung und automatische Abfüllung und Verpackung

- Bei der Verringerung des Wasserverbrauchs haben ein verbessertes Wassermanagement in der Abfüllanlage und eine kritische Überprüfung der Spülverfahren in der Kellerei dazu geführt, dass die gesteckten Ziele erreicht wurden und wir auf kontinuierliche Verbesserungen in den kommenden Jahren hoffen, die zu weiteren Reduzierungen führen werden.



3.1.4 Einhaltung der Kriterien für die Nachhaltigkeitsbewertung durch die Lieferanten

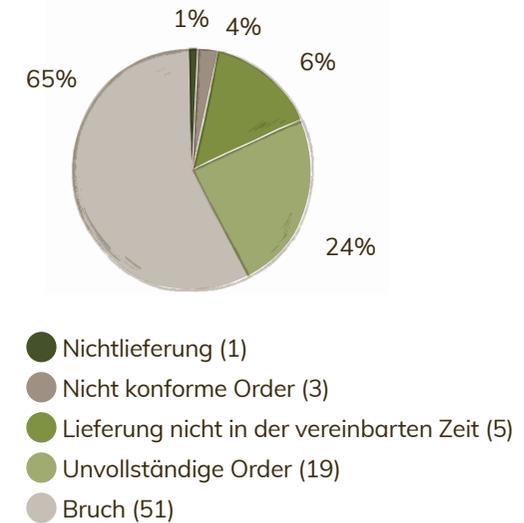
Alle Werte wurden auch im Jahr 2023 durch einen Fragebogen für alle wichtigen Lieferanten bestätigt, die sich auf dem gemeinsamen Weg zu nachhaltigem Management befinden. Dieser enthielt auch eine Analyse ihrer sozialen Verantwortung.



3.1.5 Informationsmanagement und Korrekturmaßnahmen

Die im Laufe des Jahres eingegangenen Beschwerden wurden alle bearbeitet und gelöst. Von den insgesamt 9.513 Sendungen wurden nur 0,83 % als unzureichend bewertet. Da dies nach der Distribution geschah, wurde der Bericht vom Kundendienstbereich erstellt.

Nr. unzureichende Lieferungen	79
Nr. Sendungen	9.513
% der unzureichenden Lieferungen	0,83%



3.1.6 Verpackung

Unser Engagement für den Ersatz von Papiermaterialien durch Digitalisierung setzen wir fort. Bei einigen davon haben wir es geschafft, den Übergang zu 100 % digital zu vollziehen, während wir bei anderen bereits bei über 70 % sind und diesen Ansatz fortführen wollen.

Auch im Produktionsbereich haben wir dank einer Verbrauchsanalyse bereits im Jahr 2021 den hohen Einsatz von Kunststoff zum Verschließen von lagerfähigen Paletten festgestellt. Die Umstellung auf Stretchfolien, die zu 60 % aus recyceltem Kunststoff bestehen, wurde 2022 verstärkt. Im

Jahr 2023 setzten wir diese Umstellung fort und werden auch in den kommenden Jahren den Kunststoffverbrauch deutlich reduzieren. Darüber hinaus wurden Lieferanten mit FSC-zertifizierten Kartons als Auswahlkriterium für Verpackungen bevorzugt und erreichten 100 %. Für den Versand während des Sommers wurde eine Thermoverpackung auf der Basis von Recyclingpapier ausgewählt.

3.2. Soziale Säule

Die Vendemmia d'Artista endete auch dieses Jahr wieder mit einer beträchtlichen Spende an die Solomon R. Guggenheim Foundation. Mit Unterstützung der von Sotheby's organisierten Benefizauktion spendete Ornellaia **325.000 \$** für das Programm „Mind's Eye“, das blinden oder sehbehinderten Menschen den Zugang zur Kunst durch multisensorische Erfahrungen ermöglicht.



Innerbetriebliche Schulung

- Meetings zum Thema Nachhaltigkeit mit allen Mitarbeitern
- Zeitmanagement
- Kommunikation und Kundenzufriedenheit
- Rhetorik-Training
- Business Englisch
- Interne und externe Verhandlungsführung

Nachhaltigkeits-Meetings, die das gesamte Unternehmen einbeziehen, damit die Wahrnehmung und Sensibilität der Mitarbeiter auf allen Ebenen erhöht wird.

Der von den Weingütern angestrebte Fortschritt besteht in einer stärkeren Vernetzung zwischen Wissenssystemen (Forschungszentren, interne Schulung, Universitäten, Consultingdienste) und den Tätigkeiten auf dem Feld und im Keller während des gesamten Produktionsprozesses. Ein Management mit hohem Fachwissen führt zu qualitativ hochwertigeren Produkten mit höherem Respekt vor der Umwelt, in der gearbeitet wird, indem die Ressourcen, die die Natur zur Verfügung stellt, respektiert werden. Eine Entwicklung des Arbeitsplatzes, die den Faktor Mensch zum Mittelpunkt des Unternehmens macht durch Investition in das Personal, eine wertvolle Ressource, die durch Fortbildung Fortschritte in der Innovation machen kann.

Neuer Fünfjahres-Investitionsplan bis 2025:

2,2 Mio €

Im Jahr 2025 genehmigter Investitionsplan



+22%

Verglichen mit dem ursprünglichen,
2021 genehmigten Plan



653.000 €

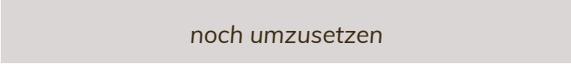
Ausgegeben im Jahr 2023

Wir setzen den betrieblichen Sozialplan mit Prämien und Vergünstigungen für die Mitarbeiter fort.

Neu-Bewertung der Ziele bis 2025

4

Bis Ende 2025

1.	Reduzierung des Flaschengewichts: Ziel -300 Tonnen	 32.5% erreicht
2.	Reduzierung des Wasserverbrauchs im Keller: Ziel -20%	 12% erreicht
3.	Ersetzen der Beleuchtung durch LED-Lampen: Ziel 100%	 100% erreicht
4.	Elektro- oder Hybridfahrzeuge: Kauf von Autos und Minibussen für den internen Transport	 20% in Arbeit
5.	Erweiterung der Photovoltaik-Flächen: Ziel das Dreifache der derzeitigen Größe	 noch umzusetzen

Das Nachhaltigkeits- komitee bei Ornellaia & Masseto

5

Nachhaltigkeitskomitee

Nachhaltigkeitskomitee

Eine Struktur, die auf gegenseitigem Respekt und gemeinsamen Werten basiert, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

Seine Aufgabe ist die Kontrolle, ob die im Budget genehmigten, nachhaltigen Aktivitäten eingehalten und im Unternehmen umgesetzt werden.

Eine gemeinsame Vision ermöglicht es, die Qualität des Aktionsprozesses zu erreichen, indem jeder Akteur des Unternehmens dafür Verantwortung übernimmt.



